

Fächerkombination

Beitrag von „Lindbergh“ vom 15. Januar 2018 18:11

Medizin käme also grob infrage? Dann wären u.U., je nachdem, ob es dich eher in den Lehrbereich oder in die Praxis zieht, ein Medizinpädagogikstudium oder die Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten (bzw. die entsprechenden Äquivalente in Österreich) interessant für dich. Beides hat sehr gute Berufsaussichten (bei Medizinpädagogik steigen die Chancen natürlich mit gesuchtem allgemeinbildendem Unterrichtsfach). Damit ist man zwar später kein Arzt, wäre aber trotzdem im medizinischen Bereich und hätte bessere Berufsaussichten als ein Biologe, der trotz Dokortitel oftmals unterbezahlte Labortätigkeiten verrichten darf.